

## Mit spitzer Feder



LOUIS BISCHOFBERGER  
EGERKINGEN

Der Wonnemonat Mai mit seiner natürlichen Pracht bereitet uns alljährlich Hochgefühle. Der Winter ist definitiv vorbei und wir sind alle voller Freude und Erwartung auf die warme Jahreszeit. Sonnenschein, Baden, Grillieren, Wandern oder einfach den Sommer, die warme Jahreszeit geniessen. Wird er wirklich schön? Überzeugung und Vorfreude auf wunderbare, angenehme Tage lassen keine Zweifel aufkommen. Gedanken an grosse Hitze, Schwitzen, sogar ohne Anstrengung, mögliche Gewitter, vielleicht sogar Unwetter mit Hagel und Überschwemmungen, haben in diesem Moment in unseren Köpfen keinen Platz. Zum Glück! Wieso sollen wir das Negative herbeireden und auf Vorrat jammern? Wenn etwas Schlimmes oder sogar ein Unglück passiert, ist es immer noch früh genug, um sich darüber auszulassen und zu beschweren. Geht es uns wirklich so schlecht, dass so viel lamentiert wird? Auf die Frage: «Was kann ich für dich tun, damit dein Gesicht fröhlicher strahlt und du glücklicher bist?», erhält man keine vernünftigen Antworten. Jammern ist einfach in! Leider! Freuen wir uns doch auf die Sommerzeit mit all ihren Facetten und Schönheiten. Inspirieren wir uns an der unbändigen Kraft der Natur und freuen uns über die berechtigte Unbeschwertheit der Jugend. Gönnen wir ihnen diese kurze Zeit im Erwachsenwerden. Sich gemeinsam freuen ist nützlicher, als Verpasstem nachzutruern. Jung bleiben ist fast so schön, wie jung sein. Es muss ja nicht alles morgen schon erreicht sein, übermorgen ist auch wieder ein Tag. Ein Vergnügen zu erwarten ist auch schon ein Vergnügen! Die Vorfreude ist die grösste Freude.